



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

# **Module zur Anerkennung aus der Berufsfachschulausbildung**

BACHELORSTUDIENGANG  
ERGOTHERAPIE, LOGOPÄDIE, PHYSIOTHERAPIE

Prüfungsordnung 01.09.2024  
Stand: 24.07.2025

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeine und spezielle Krankheitslehre in der Ergotherapie  
Allgemeine und spezielle Krankheitslehre in der Logopädie  
Allgemeine und spezielle Krankheitslehre in der Physiotherapie  
Anatomie und Physiologie für Ergotherapie  
Anatomie und Physiologie für Logopädie  
Anatomie und Physiologie für Physiotherapie  
Behandlungsverfahren I als Grundlage ergotherapeutischen Handelns  
Behandlungsverfahren I als Grundlage logopädischen Handelns  
Behandlungsverfahren I als Grundlage physiotherapeutischen Handelns  
Behandlungsverfahren II als Grundlage ergotherapeutischen Handelns  
Behandlungsverfahren II als Grundlage logopädischen Handelns  
Behandlungsverfahren II als Grundlage physiotherapeutischen Handelns  
Betätigung und Aktivitäten im Lebensverlauf (Ergotherapie)  
Bewegung im Lebensverlauf (Physiotherapie)  
Diagnostik und Dokumentation als Grundlage ergotherapeutischen Handelns  
Diagnostik und Dokumentation als Grundlage logopädischen Handelns  
Diagnostik und Dokumentation als Grundlage physiotherapeutischen Handelns  
Ergotherapie in der Gesundheitsversorgung  
Grundlagen und Richtlinien ergotherapeutischen Handelns  
Grundlagen und Richtlinien logopädischen Handelns  
Grundlagen und Richtlinien physiotherapeutischen Handelns  
Kommunikation im Lebensverlauf (Logopädie)  
Logopädie in der Gesundheitsversorgung  
Physiotherapie in der Gesundheitsversorgung  
Praktische Ausbildungsphase Ergotherapie  
Praktische Ausbildungsphase Logopädie  
Praktische Ausbildungsphase Physiotherapie

# Hinweise zu den Modulen

## **Weitere Hinweise ECTS**

Für das erfolgreiche Bestehen der Module, die aus der Ausbildung anerkannt werden, gelten die Kriterien der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung der entsprechenden Fachrichtung (ErgThAPrV, LogAPrO, PhysTh-APrV; jeweils in der aktuellen Fassung).

Zur Benotung der Prüfungsleistungen wird die an deutschen Berufsfachschulen übliche Notenskala von 1 bis 6 herangezogen.

# ALLGEMEINE UND SPEZIELLE KRANKHEITSLEHRE IN DER ERGOTHERAPIE

## General and Special Pathology in Occupational Therapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B004 (Version 1) vom 11.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B004
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In der Therapieprozessgestaltung sind für die therapeutische Diagnostik und Intervention spezifische Kenntnisse in den Störungsbildern zwingend. Die Synthese medizinischer Kenntnisse mit den Grundlagen und Interventionskonzepten ergotherapeutischer Behandlungsverfahren ist eine wesentliche Voraussetzung für die therapeutische Intervention. Das Modul vermittelt umfassendes Wissen über die Entstehung, Ursachen und Verläufe von Krankheiten. Ein besonderer Fokus liegt auf der Diagnose, Therapie, Prävention und Rehabilitation in den klinischen Fachgebieten der Pädiatrie, Geriatrie, Psychiatrie und Gerontopsychiatrie, Orthopädie und Neurologie. Die Studierenden erwerben auf der Basis spezieller Krankheitslehre Kenntnisse und Fertigkeiten zur therapeutischen Diagnostik und Intervention bei spezifischen Störungsbildern. Ziel des Moduls ist es, Studierende darauf vorzubereiten, komplexe Krankheitsbilder zu erkennen und ganzheitlich zu behandeln, unter Berücksichtigung aktueller medizinischer Standards und Präventionsmaßnahmen.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend ErgThAPrV (Anlage, Abs. 5, 6, 7, 3)

1. Allgemeine Krankheitslehre
  - 1.1 Gesundheit und Krankheit
  - 1.2 Krankheitsursachen und -symptome
  - 1.3 Krankheitsverläufe
  - 1.4 Krankheitskonzepte (Genetisch bedingte Erkrankungen, gestörte pränatale Entwicklung, Infektionskrankheiten, Immunerkrankungen, Tumorerkrankungen, kardiovaskuläre Erkrankungen)
  - 1.5 Leitsymptome
2. Spezielle Krankheitslehre
  - 2.1 Geriatrie und Gerontopsychiatrie (bspw. Demenz, Depression, Abhängigkeit und Suizid im höheren Lebensalter)
  - 2.2 Psychiatrie (bspw. Schizophrenie, Affektive Störungen, Angst- und Zwangsstörungen, Persönlichkeitsstörungen)
  - 2.3 Neurologie (bspw. Apoplex, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, ALS, Polynoeuropathie, CP, Schädel-Hirn-Trauma, Hirntumore)
  - 2.4 Chirurgie/Traumatologie, Orthopädie, Rheumatologie
  - 2.5 Pädiatrie (bspw. Entwicklungsstörungen, ADHS, ASS)

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
180	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
120	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

## Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

## Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- besitzen fundiertes berufsspezifisches Wissen über Ursache, Pathomechanismen von Krankheiten sowie deren Verläufe.
- verstehen und erfassen die Auswirkungen der wichtigsten Krankheitsbilder der klinischen Fachgebiete der Pädiatrie, Geriatrie, Psychiatrie und Gerontopsychiatrie, Orthopädie und Neurologie.

### Wissensverständnis

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erörtern den Zusammenhang und die jeweiligen Wechselwirkungen von Störungsbildern unter Berücksichtigung von Körperdysfunktionen, Aktivitäten und Kontexteinflüssen.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erörtern den Zusammenhang von Krankheitsursachen im Kontext ergotherapeutischer Diagnostik

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erläutern und argumentieren die Ergebnisse/Erkenntnisse diagnostischer Prozesse im interdisziplinären Team
- kommunizieren Krankheitsverläufe und Behandlungsansätze verständlich und patientenzentriert, sowohl gegenüber Klient\*innen als auch innerhalb interdisziplinärer Teams.
- arbeiten kooperativ mit Kolleg\*innen zusammen, um gemeinsam passende therapeutische Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- reflektieren ihre ergotherapeutischen Maßnahmen und Behandlungsentscheidungen auf der Grundlage des Clinical Reasoning-Prozesses.
- begründen ihre ergotherapeutischen Ansätze unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und der individuellen Bedürfnisse der Klient\*innen.

### **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Berding, Jutta

#### **Lehrende**

- Berding, Jutta

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# ALLGEMEINE UND SPEZIELLE KRANKHEITSLEHRE IN DER LOGOPÄDIE

## General and Special Pathology in Speech and Language Therapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B014 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B014
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul "Allgemeine und spezielle Krankheitslehre" vermittelt umfassendes Wissen über die Entstehung, Ursachen und Verläufe von Krankheiten auf zellulärer und systemischer Ebene, einschließlich degenerativer Prozesse, Entzündungen und Tumorbildung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Diagnose, Therapie, Prävention und Rehabilitation in verschiedenen logopädischen Fachbereichen, wie Störungen der kindlichen Sprachentwicklungen, neurologische bedingten Störungen der Sprache und des Sprechens, Stimmstörungen, Redeflussstörungen und Schluckstörungen, wobei auch psychosoziale Aspekte berücksichtigt werden. Ziel des Moduls ist es, Studierende darauf vorzubereiten, komplexe Krankheitsbilder zu erkennen und ganzheitlich zu behandeln, unter Berücksichtigung aktueller Standards und Präventionsmaßnahmen.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend LogAPrO (Anlage 1, Abs. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10)

1. Pathologie
2. Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde (Erkrankungen der Nase, der Nasennebenhöhlen, des Rachens, der Mundhöhle, der Speicheldrüsen, des Kehlkopfs, des Halses)
3. Pädiatrie und Neuropädiatrie (Stoffwechselerkrankungen, Erkrankungen der Atmungs- und Kreislauforgane, Infektionskrankheiten, Impfschäden, Cerebrale Bewegungsstörungen)
4. Kinder- und Jugendpsychiatrie (Störungen der geistigen Entwicklung, Psychopathologien)
5. Neurologie und Psychiatrie (Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems, Psychopathologien)
6. Kieferorthopädie, Kieferchirurgie (Erkrankungen der Kauorgane, Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Spalten)
7. Phoniatrie (Stimmstörungen, Sprachentwicklungsstörungen, zentrale und periphere Sprach- und Sprechstörungen, Störungen des Redeflusses)
8. Aphasiologie (Aphasien, begleitenden Hirnleistungsstörungen)

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
180	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
120	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

- Die Studierenden besitzen fundiertes berufsspezifisches Wissen über die Pathomechanismen von Erkrankungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme, des Redeflusses, des Schluckens sowie über Krankheitsverläufe
- Sie sind vertraut mit den wichtigsten Krankheitsbildern in zentralen klinischen Bereichen.

#### **Wissensverständnis**

- Die Studierenden verstehen die Ursachen der wichtigsten Krankheitsbilder und können die medizinischen Behandlungsansätze erläutern.

#### **Kommunikation und Kooperation**

- Die Studierenden kommunizieren Krankheitsverläufe und Behandlungsansätze verständlich und patientenzentriert, sowohl gegenüber Patient\*innen als auch innerhalb interdisziplinärer Teams.
- Sie arbeiten kooperativ mit Kolleg\*innen zusammen, um gemeinsam passende therapeutische Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

#### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

- Die Studierenden reflektieren ihre therapeutischen Maßnahmen und Behandlungsentscheidungen auf der Grundlage des Clinical Reasoning-Prozesses.
- Sie begründen ihre therapeutischen Ansätze unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und der individuellen Bedürfnisse der Patient\*innen.

### **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Hansen, Hilke

### Lehrende

- Hansen, Hilke

### Weitere Lehrende

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# ALLGEMEINE UND SPEZIELLE KRANKHEITSLEHRE IN DER PHYSIOTHERAPIE

## General and Special Pathology in Physiotherapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B024 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B024
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul "Allgemeine und spezielle Krankheitslehre" vermittelt umfassendes Wissen über die Entstehung, Ursachen und Verläufe von Krankheiten auf zellulärer und systemischer Ebene, einschließlich degenerativer Prozesse, Entzündungen und Tumorbildung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Diagnose, Therapie, Prävention und Rehabilitation in verschiedenen klinischen Fachgebieten wie Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie, wobei auch psychosoziale Aspekte berücksichtigt werden. Darüber hinaus werden die Grundlagen der Infektionsepidemiologie, Mikrobiologie und der Infektionsprävention vermittelt, um Resistenzen und Hygienrisiken zu verstehen und effektiv zu begegnen. Ziel des Moduls ist es, Studierende darauf vorzubereiten, komplexe Krankheitsbilder zu erkennen und ganzheitlich zu behandeln, unter Berücksichtigung aktueller medizinischer Standards und Präventionsmaßnahmen.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend PhysTh-APrV (Anlage 1, Abs. 4, 5,6)

1. Allgemeine Krankheitslehre
  - 1.1 Krankheit
  - 1.2 Krankheitsursachen
  - 1.3 Krankheitszeichen
  - 1.4 Krankheitsverlauf
  - 1.5 Pathologie der Zelle
  - 1.6 Degenerative Veränderungen
  - 1.7 Entzündungen
  - 1.8 Ödeme
  - 1.9 Wachstum und seine Störungen
  - 1.10 Gutartige und bösartige Neubildungen
  - 1.11 Erkrankungen des Immunsystems
2. Spezielle Krankheitslehre
  - 2.1 Orthopädie
  - 2.2 Rheumatologie
  - 2.3 Chirurgie/Traumatologie
  - 2.4 Innere Medizin
  - 2.5 Gynäkologie
  - 2.6 Neurologie
  - 2.7 Psychosomatik
  - 2.8 Psychiatrie
  - 2.9 Geriatrie
  - 2.10 Pädiatrie / Neuropädiatrie
  - 2.11 Onkologie
  - 2.12 Infektionsepidemiologie
  - 2.13 Bakteriologie, Virologie, Parasitologie
  - 2.14 Typische Infektionswege und wichtige Infektionserkrankungen
  - 2.15 Resistenzen und Krankenhauskeime
  - 2.16 Hygienerisiken und Hygienemaßnahmen
  - 2.17 Maßnahmen zur Infektionsverhütung

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

## Lehr- und Lernformen

### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
180	Vorlesung	Präsenz	-

### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
120	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

## Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- besitzen fundiertes berufsspezifisches Wissen über die Pathomechanismen von Krankheiten sowie deren Verläufe.
- sind vertraut mit den wichtigsten Krankheitsbildern in klinischen Bereichen wie Orthopädie, Rheumatologie, Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie, Neurologie, Psychosomatik, Psychiatrie, Geriatrie, Pädiatrie und Onkologie.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verstehen die Ursachen der wichtigsten Krankheitsbilder und können die medizinischen Behandlungsansätze erläutern.
- erkennen die Bedeutung von Hygienemaßnahmen im Zusammenhang mit Infektionsrisiken und verstehen die Relevanz von Hygienerisiken.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- sind in der Lage, Hygienerisiken zu identifizieren und fachgerecht entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- kommunizieren Krankheitsverläufe und Behandlungsansätze verständlich und patientenzentriert, sowohl gegenüber Patient\*innen als auch innerhalb interdisziplinärer Teams.
- arbeiten kooperativ mit Kolleg\*innen zusammen, um gemeinsam passende therapeutische Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- reflektieren ihre physiotherapeutischen Maßnahmen und Behandlungsentscheidungen auf der Grundlage des Clinical Reasoning-Prozesses.
- begründen ihre physiotherapeutischen Ansätze unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und der individuellen Bedürfnisse der Patient\*innen.

### **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Physiotherapie
  - Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)
- International Physiotherapy
  - International Physiotherapy, B.Sc. (01.09.2024)
- Physiotherapy
  - Physiotherapy B.Sc. (01.03.2025)
- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Kapitza, Camilla

### Lehrende

- Kapitza, Camilla

### Weitere Lehrende

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# ANATOMIE UND PHYSIOLOGIE FÜR ERGOTHERAPIE

## Anatomy and Physiology for Occupational Therapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B003 (Version 1) vom 11.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B003
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul dient dem Erwerb zentraler Wissensgrundlagen im Bereich der menschlichen Anatomie und Physiologie. Fundierte Kenntnisse der Strukturen und Funktionen des menschlichen Körpers sind grundlegend für das Erkennen pathologischer Veränderungen und das Verständnis der Wirkungsweise therapeutischer Interventionen. In der Ergotherapie liegt der Schwerpunkt auf funktionelle Anatomie und Biomechanik sowie der Anatomie und Physiologie der Organsysteme. Die Studierenden können Kenntnisse aus der Anatomie und Physiologie nutzen, um neuromuskuloskelettale und bewegungsbezogene Funktionen und Strukturen zu beschreiben und zu analysieren.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend ErgThAPrV (Anlage 1, Abs. 4, 16, 18)

1. Funktionelle Anatomie und Biomechanik
  - 1.1 Körperstrukturen
  - 1.2 Physiologische Funktionen – Zell- und Muskelphysiologie
  - 1.3 Muskelfunktionen
2. Anatomie und Physiologie der Organsysteme
  - 2.1 Herzkreislauf-, Atmungs-, Verdauungs-, Immun-, Urogenitalsystem, sowie haut- und Hautanhangsgebilde
  - 2.2 Transportsysteme (Blut & Lymphe) und Gefäßphysiologie
  - 2.3 Zytologie und Grundlagen der Genetik

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
180	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
120	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- beschreiben und erläutern den Aufbau, die Strukturen und Funktionen der für die jeweilige therapeutische Tätigkeit relevanten Körpersysteme.
- nennen Beispiel für Erkrankungen der Organsysteme.

#### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verfügen über ein vertieftes Wissen über die Funktionssysteme, die für ihr jeweiliges therapeutisches Berufsfeld grundlegend sind.

#### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- ordnen physiologische Bewegungsmuster zu.
- erkennen und beschreiben pathologische Abweichungen.
- können ihre anatomischen und physiologischen Kenntnisse nutzen, um Annahmen zur Wirkungsweise therapeutischer Interventionen zu verstehen und zu diskutieren.
- beziehen ihr Wissen über Erkrankungen der Organsystem in ihre Therapieplanung bei Bedarf modifizierend in die Therapieplanung mit ein.

### **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Berding, Jutta

### **Lehrende**

- Berding, Jutta

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# ANATOMIE UND PHYSIOLOGIE FÜR LOGOPÄDIE

## Anatomy and Physiology for Speech and Language Therapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B013 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B013
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul dient dem Erwerb zentraler Wissensgrundlagen im Bereich der menschlichen Anatomie und Physiologie. Fundierte Kenntnisse der Strukturen und Funktionen des menschlichen Körpers sind grundlegend für das Erkennen pathologischer Veränderungen und das Verständnis der Wirkungsweise therapeutischer Interventionen. In der Logopädie liegt der Schwerpunkt auf dem Aufbau, den Strukturen und Funktionen der Hör-, Atmungs-, Stimm-, Sprechorgane sowie des zentralen Nervensystems.

#### Lehr-Lerninhalte

Entsprechend LogAPrO (Anlage 1, Abs. 2, 8, 9)

1. Anatomie
2. Physiologie
3. Aufbau, Struktur und Funktion der Hör-, Atmungs-, Stimm-, Sprechorgane und des zentralen Nervensystems

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
180	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
120	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können den Aufbau, die Strukturen und Funktionen der für die jeweilige therapeutische Tätigkeit relevanten Körpersysteme erläutern

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verfügen über ein vertieftes Wissen über die Funktionssysteme, die für ihr jeweiliges therapeutisches Berufsfeld grundlegend sind

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können ihre anatomischen und physiologischen Kenntnisse nutzen, um Annahmen zur Wirkungsweise therapeutischer Interventionen zu verstehen und zu diskutieren.

### **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Hansen, Hilke

#### **Lehrende**

- Hansen, Hilke

#### **Weitere Lehrende**

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# ANATOMIE UND PHYSIOLOGIE FÜR PHYSIOTHERAPIE

## Anatomy and Physiology for Physiotherapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B023 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B023
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul dient dem Erwerb zentraler Wissensgrundlagen im Bereich der menschlichen Anatomie und Physiologie. Fundierte Kenntnisse der Strukturen und Funktionen des menschlichen Körpers sind grundlegend für das Erkennen pathologischer Veränderungen und das Verständnis der Wirkungsweise physiotherapeutischer Interventionen.

In der Physiotherapie liegt der Schwerpunkt auf dem Aufbau, der Struktur und Funktion des Bewegungs-, Herzkreislauf-, Respirations- und Nervensystems sowie der Sinnesorgane.

#### Lehr-Lerninhalte

Entsprechend PhysTh-APrV (Anlage 1, Abs. 2, 3)

1. Anatomie
2. Physiologie
3. Aufbau, Struktur und Funktion des Bewegungs-, Herzkreislauf-, Respirations- und Nervensystems sowie der Sinnesorgane

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
180	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
120	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können den Aufbau, die Strukturen und Funktionen der für die jeweilige physiotherapeutische Tätigkeit relevanten Körpersysteme erläutern.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verfügen über ein vertieftes Wissen über die Funktionssysteme, die für ihr jeweiliges physiotherapeutisches Berufsfeld grundlegend sind.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können ihre anatomischen und physiologischen Kenntnisse nutzen, um Annahmen zur Wirkungsweise physiotherapeutischer Interventionen zu verstehen und zu diskutieren.

### **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Physiotherapie
  - Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)
- International Physiotherapy
  - International Physiotherapy, B.Sc. (01.09.2024)
- Physiotherapy
  - Physiotherapy B.Sc. (01.03.2025)
- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Kapitza, Camilla

#### **Lehrende**

- Kapitza, Camilla

#### **Weitere Lehrende**

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BEHANDLUNGSVERFAHREN I ALS GRUNDLAGE ERGOTHERAPEUTISCHEN HANDELNS

## Treatment Procedures I in Occupational Therapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B006 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B006
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In diesem Modul erwerben die Studierenden praxisorientierte Kenntnisse verschiedener ergotherapeutischer Behandlungsverfahren. Die Synthese medizinischer Kenntnisse mit den Grundlagen und Interventionskonzepten spezifischer ergotherapeutischer Behandlungsverfahren ist eine wesentliche Voraussetzung für die zielgerichtete ergotherapeutische Versorgung verschiedener Zielgruppen. Das Modul vermittelt ein spezifisches Verständnis für einen Therapieprozess der motorisch funktionellen, neurophysiologischen und neuropsychologischen Behandlungsverfahren der Ergotherapie. Störungen der Bewegungen und der Aufgabenbewältigung auf zugrunde liegenden mentalen Funktionen und der Relevanz des Nervensystems bilden den Schwerpunkt. Die Studierenden erwerben auf der Basis spezieller Kenntnisse über Krankheitsbilder und deren Symptome Fähigkeiten begründete Ableitungen aus der ergotherapeutischen Diagnostik zu treffen und Interventionen bei den spezifischen Störungsbildern als auch grundlegende Präventionskonzepte als Gegenstand therapeutischen Handelns anzuwenden.

## Lehr-Lerninhalte

ErgThAPrV (Anlage 1, Abs. 16, 17, 18)

1. Behandlungsverfahren der Ergotherapie: motorisch funktionellen, neurophysiologischen und neuropsychologischen Behandlungsverfahren
  - 1.1 Theoretische Grundlagen der verschiedenen Behandlungsverfahren
  - 1.2 Manualisierte Interventionen
2. Therapeutische Anleitung und Instruktion
3. Behandlungskonzepte, -verfahren und -methoden, deren theoretische Grundlagen und praktische Anwendung (z.B. Neurophysiologische-orthopädische Konzepte: CIMT, IOT, Spiegeltherapie, Basale Stimulation, LIN- Lagerung, Eigenübungsprogramme, Bobath Konzept o. PNF kognitiv-therapeutische Übungen nach Perfetti; spezifische neuro-orthopädische Interventionen: zur Tonusregulation, zur Verbesserung der Gleichgewichtsregulation, zur Förderung der selektiven Innervation und Koordination, zur Förderung der Sensibilität, zur Förderung der Körperwahrnehmung; kognitiv-orientierte Verfahren: CO-OP; kompensatorische/substitutive /edukative Interventionsansätze, ATL-Training)

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
180	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
120	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- kennen standardisierte Testverfahren und beobachtende Verfahren für die verschiedenen Einsatzbereiche der Ergotherapie.
- kennen verschiedenen Behandlungskonzepte, -verfahren und -methoden und sind mit deren Grundlagen, Prinzipien sowie Anwendungsbereichen vertraut.
- kennen Prinzipien der Beratung und Anleitung von Klient\*innen.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erfassen und analysieren die Zusammenhänge von Störungen der Funktionen und Strukturen in komplexen Krankheits- und Störungsbildern und leiten Teilhabebeeinträchtigungen und ergotherapeutische Versorgungsfragestellungen ab.
- wenden diagnostische und interventionelle Fertigkeiten auf unterschiedliche fallbezogene Sachverhalte an. Sie identifizieren im Sinne einer umfassenden Evaluation alle Informationen, werten sie aus und treffen Schlussfolgerungen für ihr therapeutisches Handeln.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- nutzen Kenntnisse verschiedener Behandlungskonzepte, -verfahren und -methoden und entwickeln Befunderhebungs- und Behandlungspläne für Klient\*innen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- fassen therapeutische Befunde zusammen und beschreiben relevante Aspekte der Krankheits- und Störungsbilder.
- erklären klientenzentriert therapeutische Maßnahmen/ und Interventionen und leiten diese im Übungskontext bei den Mitstudierenden an.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- begründen therapeutische, präventive und rehabilitative Maßnahmen und reflektieren auf der Basis des berufsspezifischen Clinical Reasoning grundlegende Schritte des Therapieprozesses im Hinblick auf Diagnostik und Intervention bei Störungen im Kontext der motorisch funktionellen, neurophysiologischen und neuropsychologischen Verfahren.

### **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Berding, Jutta

#### **Lehrende**

- Berding, Jutta

#### **Weitere Lehrende**

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BEHANDLUNGSVERFAHREN I ALS GRUNDLAGE LOGOPÄDISCHEN HANDELNS

## Treatment Procedures I in Speech and Language Therapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B016 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B016
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In diesem Modul erwerben die Studierenden praxisorientierte Kenntnisse grundlegender logopädischer Interventionskonzepte und -verfahren. Das Modul vermittelt ein spezifisches Verständnis für eine an der ICF orientierte Interventionsplanung und -durchführung. Der Schwerpunkt liegt in diesem Modul auf der logopädischen Therapie im Fachgebiet der kindlichen Sprach- und Sprechstörungen verschiedener Genese sowie im Fachgebiet Redeflussstörungen. Die Studierenden lernen systematische Ableitungen aus der logopädischen Anamnese und Diagnostik zu treffen und geeignete Interventionen in den genannten Fachgebieten auszuwählen, zu begründen und durchzuführen.

#### Lehr-Lerninhalte

Entsprechend LogAPrO (Anlage 1, Abs. 13.2, 13.3, 13.5, 13.6)

1. Logopädische Therapie bei Störungen der kindlichen Sprachentwicklung verschiedener Genese
2. Logopädische Therapie bei kindlichen Sprechstörungen
3. Logopädische Therapie bei Redeflussstörungen im Kindesalter
4. Beratung von Patient\*innen und Angehörigen (Schwerpunkt: Elternberatung)

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
180	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
120	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- kennen zentrale Interventionskonzepte, -verfahren und -methoden im Bereich der kindlichen Störungen der Sprache, des Sprechens und des Redeflusses.
- kennen Prinzipien der Beratung und Anleitung von Patient\*innen und Angehörigen.

### Wissensverständnis

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- sind mit den Grundlagen, Prinzipien und Anwendungsbereichen zentraler Interventionskonzepte, –verfahren und -methoden im Bereich der kindlichen Störungen der Sprache, des Sprechens und des Redeflusses vertraut.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- nutzen Kenntnisse verschiedener Interventionskonzepte, -verfahren und -methoden, für ein patientenzentrierte, begründete Auswahl
- sind in der Lage zentrale Interventionsverfahren sachgerecht durchzuführen.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erklären logopädische Interventionsansätze verständlich und patientenzentriert.
- arbeiten im logopädischen Team zusammen, um Behandlungspläne auf der Grundlage der individuellen Bedürfnisse der Patient\*innen zu entwickeln und umzusetzen.

### Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- reflektieren ihre therapeutischen Entscheidungen und Maßnahmen patientenzentriert und gestützt auf den aktuellen Wissenstand.

## Literatur

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Hansen, Hilke

### Lehrende

- Hansen, Hilke

### Weitere Lehrende

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BEHANDLUNGSVERFAHREN I ALS GRUNDLAGE PHYSIOTHERAPEUTISCHEN HANDELNS

## Treatment Procedure I in Physiotherapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B026 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B026
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In diesem Modul erwerben die Studierenden praxisorientierte Kenntnisse in verschiedenen krankengymnastischen Behandlungstechniken sowie grundlegende Fähigkeiten in Erster Hilfe und Verbandtechnik. Sie lernen die Anwendung von Massagetherapien, den Einsatz von Elektro-, Licht- und Strahlentherapie sowie die Wirkungsweisen der Hydro-, Balneo-, Thermo- und Inhalationstherapie. Zusätzlich erlangen die Studierenden Kompetenzen in Erster Hilfe und der sachgerechten Anwendung von Verbandtechniken zur Behandlung akuter Verletzungen und Notfälle im klinischen Alltag.

#### Lehr-Lerninhalte

Entsprechend PhysTh-APrV (Anlage 1, Abs. 16, 17, 18, 19, 7)

1. Krankengymnastische Behandlungstechniken
  - 1.1 Massagetherapie
  - 1.2 Elektro-, Licht-, Strahlentherapie
  - 1.3 Hydro-, Balneo-, Thermo- und Inhalationstherapie
2. Erste Hilfe und Verbandtechnik

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
180	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
120	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verfügen über umfassende Kenntnisse in den krankengymnastischen Behandlungstechniken.
- besitzen fundierte Kenntnisse in der Ersten Hilfe und Verbandtechnik zur fachgerechten Versorgung akuter Verletzungen.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verstehen die unterschiedlichen Therapieansätze, wie Massagetherapie, Elektro-, Licht- und Strahlentherapie sowie Hydro-, Balneo-, Thermo- und Inhalationstherapien.
- können die verschiedenen Therapieformen sachgerecht auf individuelle Bedürfnisse der Patient\*innen anwenden.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- beherrschen die Anwendung der Massagetherapie sowie den gezielten Einsatz von Elektro-, Licht- und Strahlentherapie.
- sind in der Lage, Hydro-, Balneo-, Thermo- und Inhalationstherapien sachgerecht durchzuführen und im Notfall Erste Hilfe und Verbandstechniken anzuwenden.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erklären physiotherapeutische Maßnahmen und ihre Anwendung verständlich und patientenzentriert.
- arbeiten im physiotherapeutischen Team zusammen, um Behandlungspläne auf der Grundlage der individuellen Bedürfnisse der Patient\*innen zu entwickeln und umzusetzen.

### Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- reflektieren ihre Entscheidungen und physiotherapeutischen Maßnahmen im Rahmen ihrer Behandlungstechniken.
- begründen ihre physiotherapeutischen Ansätze auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrung, um die bestmögliche Versorgung der Patient\*innen zu gewährleisten.

## Literatur

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Physiotherapie
  - Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)
- International Physiotherapy
  - International Physiotherapy, B.Sc. (01.09.2024)
- Physiotherapy
  - Physiotherapy B.Sc. (01.03.2025)
- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Kapitza, Camilla

### Lehrende

- Kapitza, Camilla

### Weitere Lehrende

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BEHANDLUNGSVERFAHREN II ALS GRUNDLAGE ERGOTHERAPEUTISCHEN HANDELNS

## Treatment Procedure II in Occupational Therapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B007 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B007
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In der Therapieprozessgestaltung sind für die therapeutische Diagnostik und Intervention innerhalb unterschiedlicher Populationen jeweilige spezifische Kenntnisse zu den Störungsbildern erforderlich. Die Synthese medizinischer Kenntnisse mit den Grundlagen und Interventionskonzepten spezifischer ergotherapeutischer Behandlungsverfahren ist eine wesentliche Voraussetzung für die zielgerichtete therapeutische Versorgung der verschiedenen Zielgruppen. Das Modul vermittelt ein spezifisches Verständnis für einen Diagnostik- und Therapieprozess der psychosozialen, arbeitsbezogenen Ergotherapie sowie adaptierender Verfahren. Die Studierenden erwerben auf der Basis spezieller Kenntnisse über Krankheitsbilder und deren Symptome Fähigkeiten zur therapeutischen Diagnostik und Intervention bei den spezifischen Störungsbildern als auch grundlegende Präventionskonzepte als Gegenstand therapeutischen Handelns.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend ErgThAPrV (Anlage 1, Abs. 19, 20, 21)

1. Behandlungsverfahren der Ergotherapie: psychosoziale Behandlungsverfahren, arbeitstherapeutische Verfahren, adaptierende Verfahren
  - 1.1 Theoretische Grundlagen der verschiedenen Behandlungsverfahren
  - 1.2 Manualisierte Interventionen
2. Therapeutische Anleitung und Instruktion
3. Behandlungskonzepte, -verfahren und -methoden, deren theoretische Grundlagen und praktische Anwendung (z.B. symptombezogen-regulierende Methoden, subjektbezogen-ausdruckszentrierte Methoden, soziozentriert-interaktionelle Methoden, kompetenzzentrierte, lebenspraktische und alltagsorientierte Methoden, wahrnehmungsbezogene und handlungsorientierte Methoden, Hirnleistungstraining, Training der Kulturtechniken).

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
180	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
120	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- kennen standardisierte Testverfahren und beobachtende Verfahren für die verschiedenen Einsatzbereiche der Ergotherapie.
- kennen verschiedenen Behandlungskonzepte, -verfahren und -methoden, sind mit deren Grundlagen, Prinzipien und Anwendungsbereichen vertraut.
- kennen Prinzipien der Beratung und Anleitung von Klient\*innen.

#### **Wissensverständnis**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verstehen die gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen für die eigene ergotherapeutische therapeutische Arbeit.
- wenden diagnostische und interventionelle Fertigkeiten auf unterschiedliche fallbezogene Sachverhalte an
- identifizieren im Sinne einer umfassenden Evaluation alle Informationen, werten sie aus und treffen Schlussfolgerungen für ihr therapeutisches Handeln.

#### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- nutzen Kenntnisse verschiedener Behandlungskonzepte, -verfahren und -methoden und entwickeln Befunderhebungs- und Behandlungspläne für Klient\*innen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen.

#### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- fassen therapeutische Befunde zusammen und beschreiben relevante Aspekte der Krankheits- und Störungsbilder.
- erklären patientenzentriert therapeutische Maßnahmen/ und Interventionen und leiten diese im Übungskontext bei den Mitstudierenden an.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- begründen therapeutische, präventive und rehabilitative Maßnahmen und reflektieren auf der Basis des berufsspezifischen Clinical Reasoning grundlegende Schritte des Therapieprozesses im Hinblick auf Diagnostik und Intervention bei Störungen im Kontext der psychosozialen, arbeitsbezogenen Ergotherapie sowie bei Nutzung adaptierender Verfahren.

### **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Berding, Jutta

#### **Lehrende**

- Berding, Jutta

#### **Weitere Lehrende**

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BEHANDLUNGSVERFAHREN II ALS GRUNDLAGE LOGOPÄDISCHEN HANDELNS

## Treatment Procedure II in Speech and Language Therapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B017 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B017
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In diesem Modul erwerben die Studierenden praxisorientierte Kenntnisse grundlegender logopädischer Interventionskonzepte und -verfahren. Das Modul vermittelt ein spezifisches Verständnis für eine an der ICF orientierte Interventionsplanung und -durchführung. Der Schwerpunkt liegt in diesem Modul auf der logopädischen Therapie im Fachgebiet neurologische Sprach- und Sprechstörungen sowie im Fachgebiet Stimmstörungen. Die Studierenden lernen systematische Ableitungen aus der logopädischen Anamnese und Diagnostik zu treffen und geeignete Interventionen in den genannten Fachgebieten auszuwählen, zu begründen und durchzuführen.

#### Lehr-Lerninhalte

Entsprechend LogAPrO (Anlage 1, Abs. 13.2, 13.3, 13.5, 13.6)

1. Logopädische Therapie bei neurologisch bedingten Störungen der Sprache und des Sprechens
2. Logopädische Therapie bei Störungen der Stimme
3. Beratung von Patient\*innen mit neurologisch bedingten Erkrankungen und ihren Angehörigen

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
180	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
120	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- kennen zentrale Interventionskonzepte, -verfahren und -methoden im Bereich der neurologisch bedingten Störungen der Sprache und des Sprechens sowie der Stimme.
- kennen Prinzipien der Beratung und Anleitung erwachsener Patient:innen und ihrer Angehörigen.

### Wissensverständnis

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- sind mit den Grundlagen, Prinzipien und Anwendungsbereichen zentraler Interventionskonzepte, –verfahren und -methoden im Bereich der neurologisch bedingten Störungen der Sprache, des Sprechens sowie der Störungen der Stimme vertraut.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- nutzen Kenntnisse verschiedener Interventionskonzepte, -verfahren und -methoden, für ein patientenzentrierte, begründete Auswahl
- sind in der Lage zentrale Interventionsverfahren sachgerecht durchzuführen.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erklären logopädische Interventionsansätze verständlich und patientenzentriert.
- arbeiten im logopädischen Team zusammen, um Behandlungspläne auf der Grundlage der individuellen Bedürfnisse der Patient\*innen zu entwickeln und umzusetzen.

### Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- reflektieren ihre therapeutischen Entscheidungen und Maßnahmen patientenzentriert und gestützt auf den aktuellen Wissenstand.

## Literatur

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Hansen, Hilke

### Lehrende

- Hansen, Hilke

### Weitere Lehrende

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BEHANDLUNGSVERFAHREN II ALS GRUNDLAGE PHYSIOTHERAPEUTISCHEN HANDELNS

## Treatment Method II in Physiotherapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B027 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B027
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	10.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In der Physiotherapieprozessgestaltung sind für die physiotherapeutische Diagnostik und die Intervention innerhalb unterschiedlicher Populationen jeweilige spezifische Kenntnisse zu den Störungsbildern erforderlich. Die Synthese medizinischer Kenntnisse mit den Grundlagen und Interventionskonzepten spezifischer physiotherapeutischer Behandlungsverfahren ist eine wesentliche Voraussetzung für die zielgerichtete physiotherapeutische Versorgung der verschiedenen Zielgruppen. Das Modul vermittelt ein spezifisches Verständnis für einen Diagnostik- und Therapieprozess in den physiotherapeutischen Arbeitsfeldern der Innere Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, Pädiatrie, Gynäkologie, Psychosomatik, Psychiatrie, Geriatrie. Die Studierenden erwerben auf der Basis spezieller Kenntnisse über Krankheitsbilder und deren Symptome Fähigkeiten zur physiotherapeutischen Diagnostik und Intervention bei den spezifischen Störungsbildern als auch grundlegende Präventionskonzepte als Gegenstand physiotherapeutischen Handelns.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend PhysTh-APrV (Anlage 1, Abs. 20)

1. Physiotherapeutischen Maßnahmen in den diversen klinischen Feldern: Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, Pädiatrie, Gynäkologie, Psychosomatik, Psychiatrie, Geriatrie
  - 1.1 Theoretische Grundlagen der verschiedenen physiotherapeutischen Maßnahmen
2. Diagnostik
  - 2.1 Assessmentverfahren und beobachtende Verfahren
  - 2.2 Standardisierte Testverfahren
  - 2.3 Therapiedokumentation
3. Therapeutische Anleitung und Instruktion
4. Behandlungskonzepte, -verfahren und -methoden, deren theoretische Grundlagen und praktische Anwendung.

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 300 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
180	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
120	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- kennen standardisierte Testverfahren und beobachtende Verfahren für die verschiedenen Einsatzbereiche der Physiotherapie.
- kennen verschiedenen Behandlungskonzepte, -verfahren und -methoden, sind mit deren Grundlagen, Prinzipien und Anwendungsbereichen vertraut.
- kennen Prinzipien der Beratung und Anleitung von Patient\*innen.

#### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- wenden diagnostische und interventionelle Fertigkeiten auf unterschiedliche fallbezogene Sachverhalte an. Sie identifizieren im Sinne einer umfassenden Evaluation alle Informationen, werten sie aus und treffen Schlussfolgerungen für ihr physiotherapeutisches Handeln.

#### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- nutzen Kenntnisse verschiedener Behandlungskonzepte, -verfahren und -methoden und entwickeln Befunderhebungs- und Behandlungspläne für Patient\*innen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen.

#### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- fassen physiotherapeutische Befunde zusammen und beschreiben relevante Aspekte der Krankheits- und Störungsbilder.
- erklären patientenzentriert physiotherapeutische Maßnahmen/ und Interventionen und leiten diese im Übungskontext bei den Mitstudierenden an.

## **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- begründen physiotherapeutische, präventive und rehabilitative Maßnahmen und reflektieren auf der Basis des berufsspezifischen Clinical Reasoning grundlegende Schritte des Therapieprozesses im Hinblick auf Diagnostik und Intervention bei Störungen im Kontext der psychosozialen, arbeitsbezogenen Physiotherapie sowie bei Nutzung adaptierender Verfahren.

## **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Physiotherapie
  - Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)
- International Physiotherapy
  - International Physiotherapy, B.Sc. (01.09.2024)
- Physiotherapy
  - Physiotherapy B.Sc. (01.03.2025)
- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Kapitza, Camilla

### **Lehrende**

- Kapitza, Camilla

### **Weitere Lehrende**

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BETÄTIGUNG UND AKTIVITÄTEN IM LEBENSVERLAUF (ERGOTHERAPIE)

## Occupation and Activities in the Course of Life (Occupational Therapy)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B002 (Version 1) vom 11.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B002
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul dient dem Erwerb von Grundlagenwissen zur menschlichen Entwicklung über die gesamten Lebensspanne und befasst sich mit den Grundlagen sozialer und psychologischer Dimensionen des Menschen in Aktivitäten und vermittelt individual -und gesellschaftstheoretische Konzepte und Ansätze. Vertieftes Wissen zur Entwicklung des Menschen im Lebensverlauf wird im ergotherapeutischen Gegenstandsbereich Betätigung und Aktivitäten vermittelt.

Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis für verschiedene Lebensphasen des Menschen und die mit diesen verbundenen, sozial und kulturell geprägten, Anforderungen und Ressourcen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse aus den Sozialwissenschaften, insbesondere der Psychologie und Soziologie, um menschliche Aktivität hinsichtlich ihrer zugrunde liegenden psychischen und sozialen Prozesse beschreiben, analysieren und nachvollziehen zu können.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend ErgThAPrV (Anlage 1, Abs. 3, 8, 10, 12)

1. Gesundheit und Lebensalter, Gesundheit und ihre Einflussfaktoren
2. Arbeitsphysiologie, Ergonomie und Berufsbelastungen
3. Allgemeine Entwicklungspsychologie; Motivationen und Emotionen
  - 3.1. Kognitive, emotionale und soziale Entwicklung
  - 3.2. Entwicklungstheoretische Modelle
4. Grundlagen der Sozialpsychologie, Persönlichkeitspsychologie und Arbeitspsychologie
  - 4.1 Temperament und Persönlichkeit
  - 4.2 Soziales Lernen und Sozialisation
  - 4.3 Lernen und Handeln in Organisationen
5. Grundlage der Alterspsychologie (bspw. Veränderung der Rollen-, Selbst- und Fremdbilder im Alter, Alterstheorien)

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- benennen Theorien und Modelle zur sensomotorischen, kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung des Menschen.
- können die verschiedenen Lebensphasen des Menschen und mit diesen verbundenen zentralen Anforderungen und Ressourcen beschreiben.
- legen Zusammenhänge dieser für die Entwicklung menschlicher Aktivitäten dar.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erklären Theoriebezüge verschiedener Disziplinen und grenzen sie voneinander ab.
- stellen ausgewählte Theorien und Modelle der menschlichen Entwicklung in den berufsspezifischen Arbeitsschwerpunkten Betätigung und Aktivitäten differenziert dar.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- berücksichtigen die mit verschiedenen Lebensphasen verbundenen Anforderung und Ressourcen in der Planung und Durchführung therapeutischer Interventionen.
- integrieren sozialwissenschaftliches Wissen in die Auswahl und Begründung von Interventionen im therapeutischen Prozess.
- nutzen Gruppenlernen als Reifungshilfe für die Gestaltung von therapeutischen Settings.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können ihr Wissen über die menschliche Entwicklung im Lebensverlauf im Austausch mit Mitstudierenden und Kolleg\*innen über die Planung und Durchführung therapeutischer Interventionen aktiv einbringen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verstehen die Berücksichtigung der Lebenssituation und Lebensphase eines Menschen in der Planung und Durchführung therapeutischer Interventionen als grundlegend.
- reflektieren ihre berufliche Identität und Haltung zu Betätigungen, Person und Umwelt vor dem Hintergrund sozialwissenschaftlicher Theorien.

### **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Berding, Jutta

#### **Lehrende**

- Berding, Jutta

#### **Weitere Lehrende**

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# BEWEGUNG IM LEBENSVERLAUF (PHYSIOTHERAPIE)

## Movement in the Course of Life (Physiotherapy)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B022 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B022
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul dient dem Erwerb von Grundlagenwissen zur menschlichen Entwicklung über die gesamten Lebensspanne. Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis für verschiedene Lebensphasen des Menschen und die mit diesen verbundenen, sozial und kulturell geprägten, Anforderungen und Ressourcen. Vertieftes Wissen zur Entwicklung des Menschen im Lebensverlauf wird im physiotherapeutischen Gegenstandsbereich Bewegung vermittelt.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend PhysTh-APrV (Anlage 1, Abs. 8, 12, 13, 14)

1. Grundlagen der Bewegungserziehung im Kontext Physiotherapie (bspw. Grundformen der Bewegung, Bewegungserfahrung)
2. Grundlagen der Trainingslehre (bspw. Beanspruchungsformen, Aufbau und Prinzipien des Trainings)
3. Trainingslehre in der Prävention und medizinische Rehabilitation
4. Grundlagen der Bewegungslehre (bspw. Prinzipien der Bewegung, sensomotorische Entwicklung, Bewegungen als sensomotorischer Lernprozess)
5. Grundlagen angewandte Physik und Biomechanik (bspw. physikalische, mechanische und mathematische Grundlagen, Gelenkkraftberechnung, Kinematik der Gelenke, Biomechanik von Muskeln, Sehnen und Knochen, Ergonomie)

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können die verschiedenen Lebensphasen des Menschen und mit diesen verbundenen zentralen Anforderungen und Ressourcen beschreiben.
- stellen grundlegende Theorien und Modelle der menschlichen Entwicklung dar.

#### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- stellen ausgewählte Theorien und Modelle der menschlichen Entwicklung im physiotherapeutischen Gegenstandsbereich Bewegung differenziert dar.

#### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- berücksichtigen die mit verschiedenen Lebensphasen verbundenen Anforderung und Ressourcen in der Planung und Durchführung physiotherapeutischer Interventionen.

#### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können ihr Wissen über die menschliche Entwicklung im Lebensverlauf im Austausch mit Mitstudierenden und Kolleg\*innen über die Planung und Durchführung physiotherapeutischer Interventionen aktiv einbringen.

#### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verstehen die Berücksichtigung der Lebenssituation und Lebensphase eines Menschen in der Planung und Durchführung therapeutischer Interventionen als grundlegend.

### **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Physiotherapie
  - Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)
- International Physiotherapy
  - International Physiotherapy, B.Sc. (01.09.2024)
- Physiotherapy
  - Physiotherapy B.Sc. (01.03.2025)
- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Kapitza, Camilla

### Lehrende

- Kapitza, Camilla

### Weitere Lehrende

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# DIAGNOSTIK UND DOKUMENTATION ALS GRUNDLAGE ERGOTHERAPEUTISCHEN HANDELNS

## Diagnostics and Documentation in Occupational Therapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B005 (Version 1) vom 11.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B005
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In diesem Modul erwerben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis diagnostischer Vorgehensweisen des ergotherapeutischen Therapieprozesses mit dem Ziel, den Diagnostikprozess zu planen, zu gestalten, zu evaluieren und dokumentieren. Die systematische Erfassung mittels verschiedener Verfahren, Assessments und Tests der verschiedenen Arbeitsfelder der Ergotherapie bildet den Schwerpunkt des Moduls. Es wird besonderes Augenmerk auf die genaue Analyse und Auswertung der erhobenen Befunde gelegt, die als Basis für die Erstellung eines individuellen Behandlungsplans und der Dokumentationen dienen. Diese Kompetenzen werden in den Modulen Behandlungsverfahren I und II übertragen und vertieft.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend ErgThAPrV (Anlage 1, Abs. 16.2, 17.4, 18.2, 19.2, 20.4, 21.2, 11.4)

1. Ergotherapeutische Diagnostik Befund- und Untersuchungstechniken
  - 1.1 Diagnostische Vorgehensweisen
  - 1.2 Assessmentverfahren und beobachtende Verfahren
  - 1.3 Standardisierte Testverfahren
2. Therapiedokumentation
3. Therapieplanung

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- kennen wesentliche Systematiken und Prinzipien der ergotherapeutischen Befunderhebung.
- kennen Kriterien der Auswahl von Diagnostikverfahren, Assessments und Tests verschiedener ergotherapeutischer Arbeitsbereiche.
- beherrschen die strukturierte Dokumentation und systematische Auswertung der erhobenen Befunde.

### Wissensverständnis

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verstehen Techniken der ergotherapeutischen Diagnostikverfahren.
- können die Befunde interpretieren und in den ergotherapeutischen Kontext einordnen.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- gestalten, reflektieren und beurteilen den Diagnostikprozess entsprechend der klinischen Fragestellungen.
- wählen Verfahren und Methoden begründet aus, um einen aussagekräftigen Befund im Rahmen der ergotherapeutischen Diagnostik systematisch zu erheben.
- erstellen auf Basis der Untersuchungsergebnisse individuelle Behandlungspläne und passen diese den spezifischen Bedürfnissen der Klient\*innen an.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- dokumentieren die Befunde strukturiert und klar, sodass sie für interdisziplinäre Teams und für Klient\*innen verständlich sind.
- arbeiten kooperativ mit anderen Gesundheitsfachkräften zusammen, um die Untersuchungsergebnisse zu besprechen und einen abgestimmten Behandlungsplan zu entwickeln.

### Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- reflektieren ihre Untersuchungstechniken und Behandlungspläne im Rahmen des Clinical Reasoning-Prozesses.
- begründen ihre Entscheidungen für die ergotherapeutischen Maßnahmen mit Bezug auf fachlichen Grundlagen, Leitlinienvorgaben und personenzentrierter Zielstellung.

## Literatur

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Berding, Jutta

### Lehrende

- Berding, Jutta

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# DIAGNOSTIK UND DOKUMENTATION ALS GRUNDLAGE LOGOPÄDISCHEN HANDELNS

## Diagnostics and Documentation in Speech and Language Therapy Activities

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B015 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B015
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In diesem Modul erwerben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis diagnostischer Vorgehensweisen mit dem Ziel, logopädische Diagnostikprozesse gezielt zu planen, zu gestalten, zu evaluieren und zu dokumentieren. Die systematische Erfassung mittels zentraler diagnostischer Verfahren und Vorgehensweise in den verschiedenen logopädischen Fachgebieten bildet den Schwerpunkt des Moduls. Es wird besonderes Augenmerk auf die genaue Analyse und Auswertung der erhobenen Befunde gelegt, die als Basis für die Erstellung eines individuellen Behandlungsplans und der Dokumentationen dienen. Diese Kompetenzen werden in den Modulen Behandlungsverfahren I und II übertragen und vertieft.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend LogAPrO (Anlage 1, Abs. 13.1, 13.2, 13.3, 13.4, 13.5)

1. Anamneseerhebung nach logopädischen Kriterien
2. Logopädische Befunderhebung bei Stimmstörungen und Kehlkopfoperationen
3. Logopädische Befunderhebung bei Störungen der Sprachentwicklung verschiedener Genese
4. Logopädische Befunderhebung bei neurologischen Sprach- und Sprechstörungen
5. Logopädische Befunderhebung bei Redeflussstörungen
6. Dokumentation diagnostischer Ergebnisse und therapeutischer Interventionen
7. Erstellen von Berichten

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- kennen wesentliche Systematiken und Prinzipien der logopädischen Anamnese und Diagnostik.
- erläutern Kriterien in der Auswahl von Diagnostikverfahren verschiedener logopädischer Arbeitsbereiche.
- beschreiben die strukturierte Dokumentation und systematische Auswertung der erhobenen Befunde.

### Wissensverständnis

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verstehen zentraler Grundlagen logopädischer Diagnostikverfahren.
- können Befunde interpretieren und in den logopädischen Kontext einordnen.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- gestalten, reflektieren und beurteilen den Diagnostikprozess entsprechend der klinischen Fragestellungen.
- wählen Verfahren und Vorgehensweisen begründet aus, um systematisch Informationen für eine aussagekräftige logopädische Diagnostik zu erheben.
- erstellen auf Basis der Untersuchungsergebnisse individuelle Behandlungspläne und passen diese den spezifischen Bedürfnissen der Patient\*innen an.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- dokumentieren die Befunde strukturiert und klar, sodass sie für interdisziplinäre Teams und für Klient\*innen verständlich sind.
- arbeiten kooperativ mit anderen Gesundheitsfachkräften zusammen, um die Untersuchungsergebnisse zu besprechen und einen abgestimmten Behandlungsplan zu entwickeln.

### Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- reflektieren ihre Untersuchungstechniken und Behandlungspläne im Rahmen des Clinical Reasoning-Prozesses.
- begründen ihre Entscheidungen für logopädische Maßnahmen mit Bezug auf fachlichen Grundlagen, Leitlinienvorgaben und personenzentrierter Zielstellung.

## Literatur

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Hansen, Hilke

### Lehrende

- Hansen, Hilke

### Weitere Lehrende

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# DIAGNOSTIK UND DOKUMENTATION ALS GRUNDLAGE PHYSIOTHERAPEUTISCHEN HANDELNS

## Diagnostics and Documentation in Physiotherapeutic Action

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B025 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B025
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

In diesem Modul erlernen die Studierenden grundlegende physiotherapeutische Untersuchungstechniken, die zur systematischen Erfassung des klinischen Zustands von Patient\*innen notwendig sind. Es wird besonderes Augenmerk auf die genaue Analyse und Auswertung der erhobenen Befunde gelegt, die als Basis für die Erstellung eines individuellen Behandlungsplans und der Dokumentationen dienen.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend PhysTh-APrV (Anlage 1, Abs. 15)

1. Physiotherapeutische Befund- und Untersuchungstechniken
  - 1.1 Inspektion
  - 1.2 Funktionsprüfung
  - 1.3 Palpation
  - 1.4 Messverfahren
  - 1.5 Reflexverhalten
  - 1.6 Dokumentation
  - 1.7 Auswertung
2. Erstellung des Behandlungsplanes

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Seminar	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verfügen über fundierte Kenntnisse in den physiotherapeutischen Befund- und Untersuchungstechniken.
- beherrschen die strukturierte Dokumentation und systematische Auswertung der erhobenen Befunde.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verstehen die Techniken der Inspektion, Funktionsprüfung, Palpation und Messverfahren sowie die Überprüfung des Reflexverhaltens.
- können die Befunde interpretieren und in den physiotherapeutischen Kontext einordnen.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- sind in der Lage, eigenständig Inspektionen, Funktionsprüfungen, Palpationen und Messverfahren durchzuführen sowie das Reflexverhalten von Patient\*innen zu überprüfen.
- erstellen auf Basis der Untersuchungsergebnisse individuelle Behandlungspläne und passen diese den spezifischen Bedürfnissen der Patient\*innen an.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- dokumentieren die Befunde strukturiert und klar, sodass sie für interdisziplinäre Teams und für Patient\*innen verständlich sind.
- arbeiten kooperativ mit anderen Gesundheitsfachkräften zusammen, um die Untersuchungsergebnisse zu besprechen und einen abgestimmten Behandlungsplan zu entwickeln.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- reflektieren ihre Untersuchungstechniken und Behandlungspläne im Rahmen des Clinical Reasoning-Prozesses.
- begründen ihre Entscheidungen für die physiotherapeutischen Maßnahmen anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse und individueller Patientenbedürfnisse.

### **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Physiotherapie
  - Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)
- International Physiotherapy
  - International Physiotherapy, B.Sc. (01.09.2024)
- Physiotherapy
  - Physiotherapy B.Sc. (01.03.2025)
- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Kapitza, Camilla

#### **Lehrende**

- Kapitza, Camilla

#### **Weitere Lehrende**

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# ERGOTHERAPIE IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

## Occupational Therapy in Health Care

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B008 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B008
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Im Zentrum dieses Moduls stehen Gesundheitsversorgungsfragen und deren Relevanz für die Ergotherapie. Die Studierenden werfen einen systematischen Blick auf diese und analysieren die Zusammenhänge zwischen Gesundheit, Wohlbefinden und Teilhabe. Grundlegend werden theoretische Bezüge der Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Prävention vermittelt und in Beziehung zu ergotherapeutischen Handlungsfeldern gesetzt. Intra- und Interprofessionelle Zusammenarbeit als Baustein in der koordinierten Versorgung wird als Verbesserung in der Versorgungsqualität vermittelt.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend ErgThAPrV (Anlage 1, Abs. 22,9,8; Anlage B, Praktische Ausbildung für Ergotherapeuten)

1. Theoretische Grundlagen der Rehabilitation, Prävention und Gesundheitsförderung
  - 1.1 Theorien und Modelle der Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Prävention
  - 1.2 Einrichtungen und Dienste der Rehabilitation
  - 1.3 Ziele und ergotherapeutische Ansätze
  - 1.4 Rehabilitationsplanung im interdisziplinären Team
2. Grundlagen der Arbeitsmedizin
  - 2.1 Arbeitsphysiologie
  - 2.2 Ergonomie (Arbeitsplatzbedingungen, Arbeitsplatzanalyse)
  - 2.3 Berufsbelastungen und Berufserkrankungen)
3. Erste Hilfe
4. Intra- und Interprofessionelle Zusammenarbeit

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- beschreiben Modelle von Gesundheit und Krankheit und können sie zum Verständnis der Gesundheitsprobleme ihrer Patienten oder Kunden heranziehen.
- kennen Grundlagen und Konzepte von Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation und differenzieren Zuständigkeiten und Gegenstand.
- kennen Handlungsfelder von Ergotherapie im Kontext relevanter Versorgungsbereiche wie ambulanter und stationärer Einrichtungen der Rehabilitation als auch Kontexte der Gesundheitsförderung.

### **Wissensverständnis**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verstehen die gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen für die eigene therapeutische Arbeit.
- können grundlegende Zusammenhänge zwischen Arbeit, Gesundheit und Erkrankungen beschreiben und kennen Möglichkeiten der gesundheitsfördernden Arbeitsplatzgestaltung.
- demonstrieren Potentiale der interprofessionellen Kommunikation für die Gestaltung von Versorgungsprozessen.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erwerben grundlegende Kenntnisse zur Gesundheitsförderung als auch Prävention von Erkrankungen; sie reflektieren ihr eigenes Gesundheitsverhalten und wenden Methoden zur eigenen Gesunderhaltung an.
- können im Fall von gesundheitlichen Notsituationen situationsgerecht erste Hilfe leisten.

## **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erwerben die Fähigkeit, mit unterschiedlichen Zielgruppen (bspw. Klient\*innen, interprofessionelle Teams und Organisationen) zielorientiert zu kommunizieren und hinsichtlich unterschiedlicher Zielsetzungen (Prävention, Kuration und Rehabilitation) zusammenzuarbeiten.

## **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- reflektieren ihre eigenen beruflichen Schwerpunkte im Vergleich zu anderen Therapieberufen im Kontext des deutschen Gesundheitswesens und in der Gesundheitsförderung.
- schätzen ihre eigene Rolle im Verhältnis zu den weiteren Therapieberufen im Rahmen der interprofessionellen Zusammenarbeit ein.
- erkennen die Bedeutung der eigenen Profession im Rahmen von interprofessionellen Rehabilitationsprozessen.

## **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Berding, Jutta

### **Lehrende**

- Berding, Jutta

### **Weitere Lehrende**

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# GRUNDLAGEN UND RICHTLINIEN ERGOTHERAPEUTISCHEN HANDELNS

## Principles and Guidelines of Occupational Therapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B001 (Version 1) vom 11.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B001
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul dient dem Erwerb eines grundlegenden Verständnisses zentraler Inhaltsmodelle, gesetzlicher Rahmenbedingungen und Richtlinien, die für das Berufsbild und das berufliche Handeln der Ergotherapie in Deutschland handlungsleitend sind. Die Lernenden setzen sich mit der historischen Entwicklung des Berufs, zentralen gesetzlichen Grundlagen und Richtlinien auseinander. Sie beginnen ein berufliches Rollen- und Selbstverständnis zu entwickeln und ihr therapeutisches Handeln im Kontext der Arbeit anderer Gesundheitsberufe und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen einzuordnen.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend ErgThAPrV (Anlage 1, Abs. 1, 15, 22)

1. Grundlagen der Ergotherapie, Einführung in konzeptionelle Modelle der Ergotherapie
  - 1.1 Merkmale, Funktionsebenen und Standards ergotherapeutischer Inhaltsmodelle
  - 1.2 Aufbau und Systematik ausgewählter Inhaltsmodelle (CanMop; MOHO; PEOP...)
2. Geschichte, Kontext und Einflussfaktoren ergotherapeutischen Handelns
3. Gesetzes- und Staatskunde, gesetzliche Regelungen der Ergotherapie als Teil des Gesundheitswesens
  - 3.1 Grundlagen der staatlichen Ordnung i. d. BRD
  - 3.2 System und Prinzipien der sozialen Sicherung
  - 3.3 Aufbau, Träger (Versorgungseinrichtungen) und Leistungen des Gesundheitssystems
4. Berufskunde und Ethik
5. Prävention und Rehabilitation

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
45	Vorlesung	Präsenz	-
45	Seminar	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- beschreiben die gesundheitsrelevante Bedeutung der Transaktionen zwischen Betätigungen, Umwelt und Person.
- benennen ergotherapeutische Inhaltsmodelle, erläutern deren spezifischen Fokus auf den Gegenstandsbereich der Ergotherapie und erklären zugrundeliegende Systematiken.
- legen handlungsleitende Prinzipien der ergotherapeutischen Praxis dar und erklären deren Relevanz entsprechend dem aktuellen Paradigma der Ergotherapie.
- beschreiben den berufshistorischen Kontext der Ergotherapie und erläutern in dessen Zusammenhang Paradigmenwechsel.
- können zentrale gesetzliche Rahmenbedingungen und Richtlinien, die das Berufsbild und das berufliche Handeln der Ergotherapie in Deutschland prägen, darlegen.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- diskutieren ergotherapeutische Inhaltsmodelle und grenzen sie in ihren Systematiken und theoretischen Grundlagen voneinander begründet ab.
- legen Taxonomien und Systematiken der Ergotherapie dar und übertragen sie auf klinische Fragestellungen.
- erläutern sozialpolitische Grundlagen und die zentralen Grundzüge der Systeme der sozialen Sicherung in Deutschland.
- können relevante arbeits- und berufsrechtliche Regelungen und ihre Auswirkungen auf das Berufsbild und die Handlungsfelder der Ergotherapie in Deutschland darlegen.

## **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- begründen ihr prozesshaftes systematisches Vorgehen und ihr therapeutisches Handeln aus einer disziplinären Perspektive und beziehen dafür Kenntnisse aus den ergotherapeutischen Inhaltsmodellen mit ein.
- identifizieren ergotherapeutisch relevante Problemstellungen und nutzen gezielt Verfahrensweisen und Untersuchungsmethoden ergotherapeutischer Praxismodelle in der Analyse dieser.
- ordnen die Stellung und Bedeutung der Ergotherapie in das Sozial- und Gesundheitssystem ein.

## **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erklären zielgruppenorientiert die gesundheitsrelevante Bedeutung von Betätigung.
- informieren Personen (-gruppen) über den Gegenstandsbereich, Ziele und Prozesse der Ergotherapie, klären entsprechend auf und binden klient\*innen bzw. personenzentriert ein.
- können ihr Verständnis des Berufsbilds und der Handlungsfelder der Ergotherapie gestützt auf Inhaltsmodelle sowie zentrale gesetzliche Grundlagen und Richtlinien erläutern und diskutieren.
- können sich zu ethischen Fragen der therapeutischen Versorgung mit Kolleg\*innen und Mitstudierenden austauschen.

## **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- reflektieren differenziert und kritisch ihre berufliche Identität als auch handlungsleitende und ethische Prinzipien der ergotherapeutischen Praxis.
- entwickeln ein differenziertes Verständnis für die Aufgabenbereiche ihrer Tätigkeit in der Ergotherapie vertreten und begründen den Versorgungsfokus der Ergotherapie
- erkennen Verantwortungsdimensionen ergotherapeutischer Praxis und treffen auf Basis einer reflektierten, evidenzbasierten und klientenzentrierten Vorgehensweise Entscheidungen für die Gestaltung des ergotherapeutischen Prozesses.

## **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Berding, Jutta

### Lehrende

- Berding, Jutta

### Weitere Lehrende

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# GRUNDLAGEN UND RICHTLINIEN LOGOPÄDISCHEN HANDELNS

## Principles and Guidelines of Speech and Language Therapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B011 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B011
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul dient dem Erwerb eines grundlegenden Verständnisses der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Richtlinien, die das Berufsbild und das berufliche Handeln der Logopädie in Deutschland prägen. Die Lernenden setzen sich mit der historischen Entwicklung des Berufs, zentralen gesetzlichen Grundlagen und leitenden Richtlinien auseinander. Sie beginnen ein therapeutisches Rollen- und Selbstverständnis zu entwickeln und ihr logopädisches Handeln im Kontext der Arbeit anderer Gesundheitsberufe und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen einzuordnen.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend LogAPrO (Anlage 1, Abs. 1, 16, 18)

1. Gesetzes- und Staatskunde, gesetzliche Regelungen der Logopädie als Teil des Gesundheitswesens
2. Berufskunde, Ethik und Geschichte der Logopädie
3. Gesundheitssystem Deutschland und internationaler Kontext (WHO, Europarat)
4. Arbeits- und berufsrechtliche Regelungen
5. Sozialpolitische Grundlagen, Einführung in die Systeme der sozialen Sicherung

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können Meilensteine der historischen Entwicklung des Berufs der Logopädie in Deutschland darstellen.
- können zentrale gesetzliche Rahmenbedingungen und Richtlinien, die das Berufsbild und das berufliche Handeln der Logopädie in Deutschland prägen, darlegen.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erläutern sozialpolitische Grundlagen und die zentralen Grundzüge der Systeme der sozialen Sicherung in Deutschland.
- können relevante arbeits- und berufsrechtliche Regelungen und ihre Auswirkungen auf das Berufsbild und die Handlungsfelder der Logopädie in Deutschland darlegen.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können ihr therapeutisches Handeln im Kontext des deutschen Gesundheitssystems und der Tätigkeit weiterer Gesundheitsberufe verorten.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können ihr Verständnis des Berufsbilds und der Handlungsfelder der Logopädie gestützt auf zentrale gesetzliche Grundlagen und Richtlinien erläutern und diskutieren.
- können sich zu ethischen Fragen der therapeutischen Versorgung mit Kolleg\*innen und Mitstudierenden austauschen.

### Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- entwickeln ein differenziertes Verständnis für die Aufgabenbereiche ihrer Tätigkeit in Logopädie.

## Literatur

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Hansen, Hilke

### Lehrende

- Hansen, Hilke

### Weitere Lehrende

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# GRUNDLAGEN UND RICHTLINIEN PHYSIOTHERAPEUTISCHEN HANDELNS

## Principles and Guidelines of Physiotherapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B021 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B021
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul dient dem Erwerb eines grundlegenden Verständnisses der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Richtlinien, die das Berufsbild und das berufliche Handeln der Physiotherapie in Deutschland prägen. Die Lernenden setzen sich mit der historischen Entwicklung des Berufs, zentralen gesetzlichen Grundlagen und leitenden Richtlinien auseinander. Sie beginnen ein therapeutisches Rollen- und Selbstverständnis zu entwickeln und ihr physiotherapeutisches Handeln im Kontext der Arbeit anderer Gesundheitsberufe und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen einzuordnen.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend PhysTh-APrV (Anlage 1, Abs. 1, 11, 20)

1. Gesetzes- und Staatskunde, gesetzliche Regelungen der Physiotherapie als Teil des Gesundheitswesens
2. Berufskunde, Ethik und Geschichte der Physiotherapie
3. Gesundheitssystem Deutschland und internationaler Kontext (WHO, Europarat)
4. Arbeits- und berufsrechtliche Regelungen im Kontext der Physiotherapie
5. Sozialpolitische Grundlagen, Einführung in die Systeme der sozialen Sicherung
6. Prävention und Rehabilitation

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können Meilensteine der historischen Entwicklung des Berufs der Physiotherapie in Deutschland darstellen.
- können zentrale gesetzliche Rahmenbedingungen und Richtlinien, die das Berufsbild und das berufliche Handeln der Physiotherapie in Deutschland prägen, darlegen.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erläutern sozialpolitische Grundlagen und die zentralen Grundzüge der Systeme der sozialen Sicherung in Deutschland.
- können relevante arbeits- und berufsrechtliche Regelungen und ihre Auswirkungen auf das Berufsbild und die Handlungsfelder der Physiotherapie in Deutschland darlegen.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können ihr physiotherapeutisches Handeln im Kontext des deutschen Gesundheitssystems und der Tätigkeit weiterer Gesundheitsberufe verorten.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können ihr Verständnis des Berufsbilds und der Handlungsfelder der Physiotherapie gestützt auf zentrale gesetzliche Grundlagen und Richtlinien erläutern und diskutieren.
- können sich zu ethischen Fragen der therapeutischen Versorgung mit Kolleg\*innen und Mitstudierenden austauschen.

### Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- entwickeln ein differenziertes Verständnis für die Aufgabenbereiche ihrer Tätigkeit in der Physiotherapie.

## Literatur

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Physiotherapie
  - Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)
- International Physiotherapy
  - International Physiotherapy, B.Sc. (01.09.2024)
- Physiotherapy
  - Physiotherapy B.Sc. (01.03.2025)
- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## Am Modul beteiligte Personen

### Modulpromotor\*in

- Kapitza, Camilla

### Lehrende

- Kapitza, Camilla

### Weitere Lehrende

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# KOMMUNIKATION IM LEBENSVERLAUF (LOGOPÄDIE)

## Communication in the Course of Life (Speech and Language Therapy)

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B012 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B012
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul dient dem Erwerb von Grundlagenwissen zur menschlichen Entwicklung über die gesamten Lebensspanne. Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis für verschiedene Lebensphasen des Menschen und die mit diesen verbundenen, sozial und kulturell geprägten, Anforderungen und Ressourcen. Vertieftes Wissen zur Entwicklung des Menschen im Lebensverlauf wird im logopädischen Gegenstandsbereich Kommunikation vermittelt.

#### Lehr-Lerninhalte

Entsprechend LogAPro (Anlage 1, Abs. 5, 9, 14, 15)

1. Grundlagen der kindlichen Entwicklung in der prä-, peri- und postnatalen Phase
2. Allgemeine und psycholinguistische Modelle und Theorien der Sprachentwicklung, Kommunikation im Alter
3. Psychologie der Sprache
4. Grundlagen der Entwicklungs- und Lernpsychologie
5. Grundlagen der Sozialpsychologie

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können die verschiedenen Lebensphasen des Menschen und mit diesen verbundene, zentrale Anforderungen und Ressourcen beschreiben.
- stellen grundlegende Theorien und Modelle der menschlichen Entwicklung mit dem Schwerpunkt Sprache und Kommunikation dar.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- stellen ausgewählte Theorien und Modelle der menschlichen Entwicklung im logopädischen Gegenstandsbereich Kommunikation differenziert dar.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- berücksichtigen die mit verschiedenen Lebensphasen verbundenen Anforderung und Ressourcen in der Planung und Durchführung therapeutischer Interventionen.

### Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können ihr Wissen über die menschliche Entwicklung im Lebensverlauf im Austausch mit Mitstudierenden und Kolleg\*innen über die Planung und Durchführung therapeutischer Interventionen aktiv einbringen.

### Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verstehen die Berücksichtigung der Lebenssituation und Lebensphase eines Menschen in der Planung und Durchführung therapeutischer Interventionen als grundlegend.

## Literatur

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## Verwendbarkeit des Moduls

### Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Hansen, Hilke

### **Lehrende**

- Hansen, Hilke

### **Weitere Lehrende**

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# LOGOPÄDIE IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

## Speech and Language Therapy in Healthcare

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B018 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B018
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Im Zentrum dieses Moduls stehen Fragen der Gesundheitsversorgung und ihre Relevanz für die Logopädie. Die Studierenden werfen einen systematischen Blick auf diese und analysieren die Zusammenhänge zwischen Gesundheit, Wohlbefinden und Teilhabe. Grundlegend werden theoretische Bezüge der Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Prävention vermittelt und in Beziehung zu logopädischen Handlungsfeldern gesetzt. Intra- und Interprofessionelle Zusammenarbeit als Baustein in der koordinierten Versorgung wird als Verbesserung in der Versorgungsqualität vermittelt.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend LogAPrO (Anlage 1, Abs. 1, 13, 16; Anlage 2, Abs. 3)

1. Theoretische Grundlagen der Rehabilitation, Prävention und Gesundheitsförderung
  - 1.1 Theorien und Modelle der Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Prävention
  - 1.2 Einrichtungen und Dienste der Rehabilitation
  - 1.3 Individuum, Familie und Gesellschaft
  - 1.4 Medizinische Soziologie
  - 1.5 Rehabilitationsplanung im interdisziplinären Team
2. Intra- und Interprofessionelle Zusammenarbeit

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- beschreiben Modelle von Gesundheit und Krankheit und können sie zum Verständnis der Gesundheitsprobleme ihrer Patient\*innen heranziehen.
- kennen Grundlagen und Konzepte von Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation und differenzieren Zuständigkeiten und Gegenstand.
- kennen logopädische Handlungsfelder im Kontext relevanter Versorgungsbereiche wie ambulanter und stationärer Einrichtungen der Rehabilitation.

#### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verstehen die gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen für die eigene logopädische Arbeit.
- demonstrieren Potentiale der interprofessionellen Kommunikation für die Gestaltung von Versorgungsprozessen.

#### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erwerben grundlegende Kenntnisse zur Gesundheitsförderung als auch Prävention von Erkrankungen
- reflektieren ihr eigenes Gesundheitsverhalten und wenden Methoden zur eigenen Gesunderhaltung an.

#### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erwerben die Fähigkeit, mit unterschiedlichen Zielgruppen (bspw. Patient\*innen, interprofessionellen Teams und Organisationen) zielorientiert zu kommunizieren und hinsichtlich unterschiedlicher Zielsetzungen (Prävention, Kuration und Rehabilitation) zusammenzuarbeiten.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- reflektieren ihre eigenen beruflichen Schwerpunkte im Vergleich zu anderen Therapieberufen im Kontext des deutschen Gesundheitswesens und in der Gesundheitsförderung.
- schätzen ihre eigene Rolle im Verhältnis zu den weiteren Therapieberufen im Rahmen der interprofessionellen Zusammenarbeit ein.

### **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

#### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

### **Am Modul beteiligte Personen**

#### **Modulpromotor\*in**

- Hansen, Hilke

#### **Lehrende**

- Hansen, Hilke

#### **Weitere Lehrende**

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# PHYSIOTHERAPIE IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

## Physiotherapy in Healthcare

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B028 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B028
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	5.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Im Zentrum dieses Moduls stehen Gesundheitsversorgungsfragen und deren Relevanz für die Physiotherapie. Die Studierenden werfen einen systematischen Blick auf diese und analysieren die Zusammenhänge zwischen Gesundheit, Wohlbefinden und Teilhabe. Grundlegend werden theoretische Bezüge der Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Prävention vermittelt und in Beziehung zu physiotherapeutischen Handlungsfeldern gesetzt. Intra- und Interprofessionelle Zusammenarbeit als Baustein in der koordinierten Versorgung wird als Verbesserung in der Versorgungsqualität vermittelt.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend PhysTh-APrV (Anlage 1, Abs 10, 11, Anlage B, Praktische Ausbildung für Physiotherapeuten)

1. Theoretische Grundlagen der Rehabilitation, Prävention und Gesundheitsförderung
  - 1.1. Theorien und Modelle der Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Prävention
  - 1.2. Medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation
  - 1.3. Einrichtungen und Dienste der Rehabilitation
  - 1.4. Ziele und physiotherapeutische Ansätze
  - 1.5. Rehabilitationsplanung im interdisziplinären Team
  - 1.6. Gesundheitsgerechtes Verhalten
2. Theoretische Grundlagen, Bedeutung und Einfluss von Soziologie
3. Intra- und Interprofessionelle Zusammenarbeit

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	Vorlesung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
60	Veranstaltungsvor- und -nachbereitung		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

### **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

#### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- beschreiben Modelle von Gesundheit und Krankheit und können sie zum Verständnis der Gesundheitsprobleme ihrer Patienten heranziehen.
- kennen Grundlagen und Konzepte von Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation und differenzieren Zuständigkeiten und Gegenstand.
- kennen physiotherapeutische Handlungsfelder im Kontext relevanter Versorgungsbereiche wie ambulanter und stationärer Einrichtungen der Rehabilitation als auch Kontexte der Gesundheitsförderung.

#### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verstehen die gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen für die eigene physiotherapeutische Arbeit.
- demonstrieren Potentiale der interprofessionellen Kommunikation für die Gestaltung von Versorgungsprozessen.

#### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erwerben grundlegende Kenntnisse zur Gesundheitsförderung als auch Prävention von Erkrankungen; sie reflektieren ihr eigenes Gesundheitsverhalten und wenden Methoden zur eigenen Gesunderhaltung an.

#### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- erwerben die Fähigkeit, mit unterschiedlichen Zielgruppen (bspw. Patient\*innen, interprofessionelle Teams und Organisationen) zielorientiert zu kommunizieren und hinsichtlich unterschiedlicher Zielsetzungen (Prävention, Kuration und Rehabilitation) zusammenzuarbeiten.

## **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- reflektieren ihre eigenen beruflichen Schwerpunkte im Vergleich zu anderen Therapieberufen im Kontext des deutschen Gesundheitswesens und in der Gesundheitsförderung.
- schätzen ihre eigene Rolle im Verhältnis zu den weiteren Therapieberufen im Rahmen der interprofessionellen Zusammenarbeit ein.
- erkennen die Bedeutung der eigenen Profession im Rahmen von interprofessionellen Rehabilitationsprozessen.

## **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Physiotherapie
  - Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)
- International Physiotherapy
  - International Physiotherapy, B.Sc. (01.09.2024)
- Physiotherapy
  - Physiotherapy B.Sc. (01.03.2025)
- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Kapitza, Camilla

### **Lehrende**

- Kapitza, Camilla

### **Weitere Lehrende**

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# PRAKTISCHE AUSBILDUNGSPHASE ERGOTHERAPIE

## Practical Training Phase in Occupational Therapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B009 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B009
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	30.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt die spezifische Anwendung eines fachlich fundierten und an nationalen Standards orientierenden Diagnostik- und Therapieprozesses in den Arbeitsfeldern der Ergotherapie (arbeitsbezogene Ergotherapie, psychosoziale Ergotherapie, pädiatrische Ergotherapie, motorisch-funktionelle Ergotherapie, Ergotherapie in der Geriatrie)

Die Auszubildenden /Schüler\*innen wenden die erlernten Theoriebezüge und Fertigkeiten aus den vorausgegangenen Theoriemodulen am Lernort Praxis an.

## Lehr-Lerninhalte

Lehrinhalte entsprechend ErgThAPrV, Anlage B, Praktische Ausbildung für Ergotherapeuten

1. Praktische Ausbildungsbereiche
  - im psychosozialen (psychiatrischen/psychosomatischen) Bereich
  - im motorisch-funktionellen, neurophysiologischen oder neuropsychologischen Bereich
  - im arbeitstherapeutischen Bereich
  - Jeweils ein praktischer Einsatz der Ausbildung beinhaltet die ergotherapeutische Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen, mit Erwachsenen und mit älteren Menschen.
  - 1.1 Arbeitsfeldbezogene Diagnostik
  - 1.2 Zielformulierung nach SMART-Kriterien
  - 1.3 Durchführung von arbeitsfeldbezogenen Interventionen unter Anwendung von Clinical Reasoning, therapeutischer Kommunikation, Beratung und Edukation
  - 1.4 Ergotherapeutische Outcomeüberprüfung
2. Therapiedokumentation

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 900 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
50	individuelle Betreuung	Präsenz	-
20	Seminar	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenes Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
780	Sonstiges		Einsatz am Lernort Praxis durch Betreuung der Praxisanleiter*innen vor Ort. Lernorte sind Einrichtungen im Gesundheitswesen (z.B. Praxen, Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen)
50	Literaturstudium		-

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

## Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

## Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- integrieren eine bio-psycho-soziale Denkweise in ihr Handeln und erläutern die Wechselwirkung zwischen Funktion / Dysfunktion, Aktivitätsanforderung, Teilhabebeeinträchtigungen und Kontexteinflüssen.

### Wissensverständnis

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- analysieren zuerst die Zusammenhänge von Störungen der Funktionen/Strukturen und Aktivitäten komplexer Krankheits- und Störungsbilder. Danach wenden die Studierenden Denkprozesse auf ihre Wissensinhalte an - mit dem Schwerpunkt der kritischen Reflektion und dem Hinterfragen von Wissen. Die dadurch gewonnenen Informationen analysieren sie abschließend im Rahmen eines Clinical Reasoning Prozesses.

### Nutzung und Transfer

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- sind in der Lage erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten personen- und situationsadäquat in die arbeitsfeldbezogene Arbeit mit Klient\*innen anzuwenden und zu reflektieren.
- können Diagnostik- und Interventionspläne sach- und situationsgerecht erstellen, umsetzen und reflektieren.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- suchen aktiv nach neuen Möglichkeiten (z.B. Therapieangebote, Konzepte, Forschungsergebnisse) und arbeiten Alternativen heraus. Sie entwickeln Lösungswege, treffen patienten- und zielgerichtete Entscheidungen und setzen die Neuerungen um.

### **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- fassen therapeutische Befunde zusammen und beschreiben relevante Aspekte von Krankheits- und Störungsbildern. Sie kommunizieren die Ergebnisse professionell, effektiv, einfach und situationsgerecht verbal, non-verbal und schriftlich an Expert\*innen (z.B. kollegiales Team, Ärzteschaft, medizinisches Fachpersonal, Lehrkräfte).
- berücksichtigen in jeglicher Kommunikation datenschutzrechtliche Vorgaben und vor allem ethische Aspekte wie zum Beispiel Empathie und Wertschätzung.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- identifizieren im Sinne einer umfassenden Evaluation alle Informationen (einschließlich verfügbarer Leitlinien und Evidenzbezüge), werten sie aus und treffen Schlussfolgerungen für ihr therapeutisches Handeln. Sie begründen ihre therapeutischen, präventiven und rehabilitativen Maßnahmen, wählen sie aus und führen diese durch.
- erkennen eigene Stärken und Schwächen und reflektieren kritisch ihre eigene Rolle als Therapeut\*in in der Ausbildung.

## **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Berding, Jutta

### **Lehrende**

- Berding, Jutta

## Weitere Lehrende

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# PRAKTISCHE AUSBILDUNGSPHASE LOGOPÄDIE

## Practical Training Phase in Speech and Language Therapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B019 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B019
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	30.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt die spezifische Anwendung eines fachlich fundierten und an nationalen Standards orientierenden Diagnostik- und Therapieprozesses in den Arbeitsfeldern der Logopädie. Behandelt werden Störungen der Stimme, der Sprache, des Sprechens, des Redeflusses, des Schluckvorgangs und der Nahrungsaufnahme. Die Studierenden wenden die erlernten Theoriebezüge und Fertigkeiten aus den vorausgegangenen Theoriemodulen in der supervidierten Praxis in der Berufsfachschule sowie am Lernort Praxis an.

## Lehr-Lerninhalte

Lehrinhalte entsprechend LogAPrO (Anlage 2, Abs. 1-3, Praktische Ausbildung für Logopäden)

1. Hospitationen
  - 1.1 Hospitationen in Phoniatrie und Logopädie sowie anderen fachbezogenen Bereichen, auch Exkursionen
2. Praxis der Logopädie
  - 2.1 Supervidierte Übungen zur Diagnostik
  - 2.2 Supervidierte Übungen zur Intervention
3. Praxis in Zusammenarbeit mit den Angehörigen des therapeutischen Teams
  - 3.1 Audiologie und Pädaudiologie
  - 3.2 Psychologie
  - 3.3 Musiktherapie
4. Interprofessionelle Zusammenarbeit

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 900 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
90	individuelle Betreuung	Präsenz	-
60	Seminar	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
680	Sonstiges		Einsatz am Lernort Praxis durch Betreuung der Praxisanleiter/-innen vor Ort. Lernorte sind Einrichtungen im Gesundheitswesen (z.B. Praxen, Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen)
70	Literaturstudium		-

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

### Empfohlene Vorkenntnisse

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Kompetenzorientierte Lernergebnisse

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- integrieren eine bio-psycho-soziale Denkweise in ihr Handeln und erläutern die Wechselwirkung zwischen Funktion / Dysfunktion, Aktivitätsanforderung, Teilhabeeinschränkungen und Kontexteinflüssen.

### Wissensverständnis

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- analysieren die Zusammenhänge von Störungen der Funktionen/Strukturen und Aktivitäten komplexer Krankheits- und Störungsbilder. Sie wenden Denkprozesse auf ihre Wissensinhalte mit dem Schwerpunkt der kritischen Reflektion und dem Hinterfragen von Wissen an. Die dadurch gewonnenen Informationen analysieren sie abschließend im Rahmen eines Clinical Reasoning Prozesses.

## **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- sind in der Lage erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten personen- und situationsadäquat der Arbeit mit Klient\*innen anzuwenden und zu reflektieren.
- können Diagnostik- und Interventionspläne sach- und situationsgerecht erstellen, umsetzen und reflektieren.
- sind in der Lage, in ihrem logopädischen Handeln die Grenzen und Möglichkeiten in der Zusammenarbeit mit eng benachbarten Berufsgruppen zu erkennen und effektiv im Rahmen der interprofessionellen Zusammenarbeit zu nutzen.

## **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- suchen aktiv nach neuen Möglichkeiten (z.B. Therapieangebote, Konzepte) und arbeiten Alternativen heraus. Sie entwickeln Lösungswege, treffen patienten- und zielgerichtete Entscheidungen und setzen die Neuerungen um.

## **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- fassen therapeutische Befunde zusammenfassen und beschreiben relevante Aspekte der Krankheits- und Störungsbilder. Sie kommunizieren die Ergebnisse professionell, effektiv, einfach und situationsgerecht verbal, non-verbal und schriftlich an Expert\*innen (z.B. kollegiales Team, Ärzteschaft, medizinisches Fachpersonal, Lehrkräfte).
- berücksichtigen in jeglicher Kommunikation datenschutzrechtliche Vorgaben und vor allem ethische Aspekte wie zum Beispiel Empathie und Wertschätzung.

## **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- identifizieren im Sinne einer umfassenden Evaluation alle Informationen, werten sie aus und treffen Schlussfolgerungen für ihr therapeutisches Handeln. Sie begründen ihre therapeutischen und rehabilitativen Maßnahmen, wählen sie aus und führen diese durch.
- erkennen eigene Stärken und Schwächen, abschließend reflektieren sie kritisch ihre eigene Rolle als Logopäd\*in in der Ausbildung.

## **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Hansen, Hilke

### **Lehrende**

- Hansen, Hilke

### **Weitere Lehrende**

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# PRAKTISCHE AUSBILDUNGSPHASE PHYSIOTHERAPIE

## Practical Training Phase in Physiotherapy

### Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

Modul 22B029 (Version 1) vom 12.06.2025. Genehmigungsstatus: ausstehend

<b>Modulkennung</b>	22B029
<b>Niveaustufe</b>	Bachelor
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte und Benotung</b>	30.0
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Weitere Hinweise zur Frequenz</b>	Die Frequenz und Dauer dieses Moduls richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

### Besonderheiten des Moduls

Dieses Modul wird an der kooperierenden Berufsfachschule gelehrt und entsprechend den gültigen Regelungen im NHG zur Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf das Studium angerechnet.

### Modulinhalte

#### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt die spezifische Anwendung eines fachlich fundierten und an nationalen Standards orientierenden Diagnostik- und Therapieprozesses in den Arbeitsfeldern der Physiotherapie (Chirurgie, Innere Medizin, Orthopädie, Neurologie, Pädiatrie, Psychiatrie und Gynäkologie). Die Auszubildenen /Schüler\*innen wenden die erlernten Theoriebezüge und Fertigkeiten aus den vorausgegangenen Theiemodulen am Lernort Praxis an.

## Lehr-Lerninhalte

Entsprechend PhysTh-APrV (Anlage B, Praktische Ausbildung für Physiotherapeuten)

- Praktische Ausbildungsbereiche Ausbildung in Krankenhäusern oder anderen geeigneten medizinischen Einrichtungen in den verschiedenen klinischen Fachbereichen: Chirurgie, Innere Medizin, Orthopädie, Neurologie, Pädiatrie, Psychatrie, Gynäkologie
  - 1.1 Arbeitsfeldbezogene Diagnostik
  - 1.2 Zielformulierung nach SMART-Kriterien
  - 1.3 Durchführung von arbeitsfeldbezogenen Interventionen unter Anwendung von Clinical Reasoning, therapeutischer Kommunikation, Beratung und Edukation
  - 1.4 Physiotherapeutische Outcome Überprüfung
- Therapiedokumentation

## Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

### Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 900 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

### Lehr- und Lernformen

#### Dozentengebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
20	betreute Kleingruppen	Präsenz	-
30	individuelle Betreuung	Präsenz	-

#### Dozentenungebundenen Lernen

Std. Workload	Lehrtyp	Mediale Umsetzung	Konkretisierung
850	Sonstiges		Physiotherapeutische Prozessgestaltung im Praxisfeld

### Weitere Erläuterungen

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) richtet sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

### Benotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### Unbenotete Prüfungsleistung

- Sonstiges

### **Bemerkung zur Prüfungsart**

Die Prüfungsformen richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

### **Prüfungsdauer und Prüfungsumfang**

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang richten sich nach den Anforderungen der Berufsfachschule und werden in der jeweiligen Veranstaltung konkretisiert.

## **Voraussetzungen für die Teilnahme**

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den Vorgaben der Berufsfachschulen.

## **Kompetenzorientierte Lernergebnisse**

### **Wissensverbreiterung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- integrieren eine bio-psycho-soziale Denkweise in ihr Handeln und erläutern die Wechselwirkung zwischen Funktion / Dysfunktion, Aktivitätsanforderung, Teilhabebeeinträchtigungen und Kontexteinflüssen.

### **Wissensvertiefung**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- analysieren die Zusammenhänge von Störungen der Funktionen/Strukturen und Aktivitäten komplexer Krankheits- und Störungsbilder. Sie wenden Denkprozesse auf ihre Wissensinhalte mit dem Schwerpunkt der kritischen Reflektion und dem Hinterfragen von Wissen an. Die dadurch gewonnenen Informationen analysieren sie abschließend im Rahmen eines Clinical Reasoning Prozesses.

### **Nutzung und Transfer**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- sind in der Lage erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten personen- und situationsadäquat in die Arbeit mit Patient\*innen mit physiotherapeutischen Behandlungsbedarf anzuwenden und zu reflektieren.
- können Diagnostik- und Interventionspläne sach- und situationsgerecht erstellen, umsetzen und reflektieren.

### **Wissenschaftliche Innovation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- suchen aktiv nach neuen Möglichkeiten (z.B. Therapieangebote, Konzepte, Forschungsergebnisse) und arbeiten Alternativen heraus. Sie entwickeln Lösungswege, treffen patienten- und zielgerichtete Entscheidungen und setzen die Neuerungen um.

## **Kommunikation und Kooperation**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- fassen physiotherapeutische Befunde zusammenfassen, relevante Aspekte der Krankheits- und Störungsbilder werden beschrieben. Sie kommunizieren die Ergebnisse professionell, effektiv, einfach und situationsgerecht verbal, non-verbal und schriftlich an Expert\*innen (z.B. kollegiales Team, Ärzteschaft, medizinisches Fachpersonal, Lehrkräfte).
- berücksichtigen in jeglicher Kommunikation datenschutzrechtliche Vorgaben und vor allem ethische Aspekte wie zum Beispiel Empathie und Wertschätzung.

## **Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- identifizieren im Sinne einer umfassenden Evaluation alle Informationen, werten sie aus und treffen Schlussfolgerungen für ihr physiotherapeutischen Handeln. Sie begründen ihre physiotherapeutischen, präventiven und rehabilitativen Maßnahmen, wählen sie aus und führen diese durch.
- erkennen eigene Stärken und Schwächen, abschließend reflektieren sie kritisch ihre eigene Rolle als Physiotherapeut\*in in der Ausbildung.

## **Literatur**

Die Literatur wird von den Lehrenden der Berufsfachschulen zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

### **Verwendbarkeit nach Studiengängen**

- Physiotherapie
  - Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)
- International Physiotherapy
  - International Physiotherapy, B.Sc. (01.09.2024)
- Physiotherapy
  - Physiotherapy B.Sc. (01.03.2025)
- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
  - Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, B.Sc. (01.09.2024)

## **Am Modul beteiligte Personen**

### **Modulpromotor\*in**

- Kapitza, Camilla

### **Lehrende**

- Kapitza, Camilla

## Weitere Lehrende

Lehrende der Berufsfachschulen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)